

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des Wremer Heimatkreises ´85 vom 23. Februar 1924

Beginn: 19 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesende: siehe Liste

## TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Henning begrüßt die anwesenden Mitglieder und die VertreterInnen der örtlichen Vereine, sowie den Ortsbürgermeister Hanke Pakusch, unseren Ehrenvorsitzenden Gerd Holst und die Ehrenmitglieder Werner Stelling und Wolf Dieter Lutz.

Er bittet um eine Gedenkminute für unsere im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Erika Gosch, Carsten von Oehsen, Walter Albrecht, Günther Büsching, Günter Reinhold, Ingo Annis, Jens Dircksen. In diesem Zusammenhang bedankt er sich nochmals offiziell bei der anwesenden Witwe und dem Sohn des Verstorbenen für das Einsammeln von Geldspenden im Rahmen der Beisetzung, was die besondere Verbundenheit der Familie Dircksen mit unserem Museum für Wattenfischerei deutlich macht.

## Bericht des 1. Vorsitzenden

Vorstandssitzungen fanden am 04.04.2023, 29.06.2023, 29.09.2023 und 09.01.2024 statt.

Der Verein umfasst 355 Mitglieder (im Vorjahr 353), 2800 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden geleistet, zusätzlich noch die Vorstandsarbeit, also insgesamt ca. 3000 Stunden. Henning bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, den ArbeitsgruppenleiterInnen und allen anderen Aktiven im Verein für die gute Zusammenarbeit.

Christa Brill erhält für ihre langjährige Sammlung und Archivierung der Zeitungsartikel und anderen Veröffentlichungen rund um Wremen als besonderen Dank einen Blumenstrauß.

Am 19. Februar fand als Dank für die im Verein aktiv Tätigen eine Wanderung mit anschließendem Grünkohlessen im Marschenhof statt.

Am 28. Februar gab es einen gut besuchten Vortrag von Matthias Merzen, dem Leiter des Nationalparkhauses in Dorum Neufeld, zum Thema „Invasive Arten im Wattenmeer“.

Die letztjährige Bustour führte zum Spargelhof Thiermann und in die Bremer Altstadt.

Alle 3 Wurster Museen öffneten zum Start der Osterferien. Unser Museum war an 184 Tagen geöffnet vom 1.4. bis 5.11. Henning bedankt sich bei Willy für die Organisation des Museumsdienstes und bei der gesamten Mannschaft der MuseumsdienstlerInnen.

Unser Museum nahm teil an der Nordsee-Reisepass-Aktion der TANO (Tourismusagentur Nordsee in Wilhelmshaven). Diese Aktion wird 2024 und voraussichtlich auch in 2025 fortgesetzt.

Die Museumssaison verlief in 2023 wieder sehr erfolgreich. Vor allem die Kombikarte aller drei Wurster Museen verkauft sich seit der Einführung vor 5 Jahren sehr gut.

Henning bedankt sich bei Peter Valentinitsch für die sorgfältige Pflege der Vereins-Homepage und Museums-Homepage von Anfang an. Peter bittet um regelmäßigen Input.

Der 30. Krabbentag am 23. Mai war wieder ein voller Erfolg. Das Wetter spielte mit. Zahlreiche HelferInnen sorgten dafür, dass die vielen Gäste gut bewirtet werden konnten.

Henning bedankt sich bei den Fischern für die Krabbenspende, bei Peter Bazak für das Bernsteincollier für die Krabbenpulerin mit Losglück, bei den örtlichen Gastronomen (Wremer Fischerstube, Strandhus Reinhardt, Zur Börse) für die Gutscheine als Preise beim Krabbenpulwettbewerb. Die Kuchenbäckerinnen erhielten ein Dankeschreiben.

Im August fand im Wremer Gästezentrum ein Helferfest für die 37 männlichen und 40 weiblichen HelferInnen statt. Die Firma Mühlenbeck lieferte 70 Portionen Fisch bzw. Fleisch.

Es wurden vom Vorstand wieder Führungen mit Besuchergruppen durchgeführt, u.a. für das Gymnasium Sulingen im Rahmen eines deutsch-französischen Schüleraustausches unter der Leitung von Herrn Oelfke (Sohn des Ornithologen und Knechtsandforschers Professor Oelfke). Auch eine 5. Klasse der Oberschule Achtern Diek aus Dorum war zu Gast. Die 4. Klassen der Tjede-Peckes-Grundschule Wremen wurden von unserem Verein bei einem besonderen Projekt unterstützt: Sie machten eine kleine Fangfahrt mit der „Claudia“ der Familie Schmidt und anschließend einen Besuch in unserem Museum. Da die Gruppe zu groß war, wurde sie geteilt, so dass die eine Hälfte erst das Museum besuchte und anschließend die Kutterfahrt machte, die zweite Hälfte umgekehrt. Der Heimatkreis bezuschusste das Vorhaben mit 290 Euro, die Eltern beteiligten sich mit 210 Euro. Dieses Projekt soll zukünftig jedes Jahr für die 4. Klassen stattfinden.

Unser Museum nahm auch wieder an der Ferienpassaktion für 8 bis 12jährige Kinder der Gemeinde Wurster Nordseeküste teil.

Die Herstellung der Wremer Kalender von 2023 und 2024 war von einer erheblichen Steigerung der Druckkosten beeinträchtigt. Hendrik Friedrichs als Vorsitzender der Kalendergruppe arbeitet an einer Lösung des Problems. Der Kalender 2025 wird zum Krabbentag im Mai fertig sein. Die Kalendergruppe hat sich stark verjüngt, was ihr sicherlich nicht zum Nachteil gereicht.

Die Montagsrunde, die vor allem der Geselligkeit dient, wird nach wie vor gut besucht. Henning bedankt sich bei Lothar für die Organisation.

Die Handwerkergruppe hatte als Schwerpunkteinsatz die Verbesserung der Regenwasserableitung vor dem Museum, damit es nicht wieder zu Wassereintritten im Flur kommt. Außerdem kümmerte sie sich, wie immer, zuverlässig um die Pflege der „Koralle“ und des Grundstücks drum herum sowie um kleine Pflasterarbeiten. Henning bedankt sich beim Leiter der Gruppe Peter Klatt.

Beim Ernteumzug im September, der unter dem Motto „Erntekrone/Märchen“ stand, beteiligte sich der Heimatkreis mit einem Wagen zum Märchen „De Fischer un sien Fru“. Der Wagen wurde von Carsten Djuren zur Verfügung gestellt und auch in dessen Scheune geschmückt. Die Erntekrone band Karin Siats. Den Trecker lieferte Jens Follstich. Petra und Dieter Müller waren der Fischer und seine Frau und Peter Bazak gestaltete den Butt. Die Jury erkannte uns den 3. Preis zu.

Auch der „Kleine Preuße“ hatte nach Corona wieder ein erfolgreiches Jahr zu verzeichnen. Durch eine Nutzung unseres Turms für eine Werbung der Firma Vierol AG konnte eine Spende von 1500 Euro in Empfang genommen werden.

Die Adventsfeier im Museum war wieder sehr gut besucht. Karin Struhs hatte das Museum im Vorfeld weihnachtlich geschmückt. Die Plattschnacker des Vereins (Theo Schüssler,

Friedrich Fiehn, Sonja Ellerbrake, Holger Dahl, Karin Struhs) und der Musiker Michael Grimberg sorgten für Unterhaltung.

Das Weidenzentrum in Padingbüttel führte in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe des Flechtwerkvereins vom 25. bis 28 Januar 2024 ein vom Heimatkreis finanziell unterstütztes Projekt durch, bei dem mit Hilfe von vier professionellen Flechtmeistern und -meisterinnen Erhard Djurens Flechttechnik am Leben gehalten werden soll. Sie fertigten 4 Reusen an, die im September von der Misselwardener Fanggruppe aufgestellt werden sollen.

Wie vor einigen Jahren von Wolf-Dieter Lutz und Gerd Holst angeregt, konnte in letzten Jahr am Ende des Mahnhamms endlich ein Storchennest aufgestellt werden. Die Familie Hegenscheidt/Zintel stellt ihr Grundstück zur Verfügung. Hermann und Lars Jantzen halfen mit ihren Maschinen den Gittermast und das von Klaus Zoeke geschweißte Nest aufzustellen. Die Arbeitsgruppe hatte es vorher noch gut mit Zweigen aufgepolstert. Jetzt warten alle auf eine Belegung im Frühjahr. In diesem Zusammenhang hat der Vorstand beschlossen einen Storchenauftraggeber wählen zu lassen. Dazu wurde vom Plenum einstimmig Gerd König-Langlo ernannt.

Der Heimatkreis war in diesem Winter auch wieder aktiv an den Herdfeuerabenden im Gästehaus beteiligt: 500 Jahre Wurster Freiheitskampf- die Schlacht in Mulsum, Wremer Häuser und ihre Geschichte, Viertelsprotokolle aus Schmarren und die Schmarrener Schule, Familie Brinkama waren die Themen.

Mit Hilfe einer Förderung durch das Land Niedersachsen konnte der Ostgiebel unseres Museums renoviert werden. Inzwischen sind die Renovierung und auch die Giebel der Krabbenküche durch die Firma Holzmittel beendet. Die ebenfalls mit Fördermitteln bezuschusste PV-Anlage auf dem Museumsdach („EWE-Solar“) wird im Juni in Angriff genommen werden.

#### TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten JHV

Das im Internet einsehbare Protokoll der letzten JHV vom 17.02.2023 wurde ohne Änderung einstimmig angenommen. Ebenso die Tagesordnung, die von Henning um den Punkt 6h Wahl eines Storchenauftraggebers erweitert wird.

#### TOP 3: Bericht des Kassenwarts und Entlastung

Verein hat sich vom schlechten Corona-Jahr erholt und knüpft wieder an alte Zeiten an. Erträge 2023 66 983 Euro. Ausgaben 63 952 Euro. Die beiden Kassenprüfer Hanke Pakusch und Günter Strohauer haben im Beisein von Henning und Willy sowie dem Steuerberater den Kassenbericht stichprobenartig geprüft, alle Belege konnten vorgelegt und erklärt werden. Hanke stellt den Antrag auf Entlastung des Kassenprüfers. Dieser wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

#### TOP 4: Berichte der Arbeitsgruppen

##### a) *Festausschuss*

Lothar Kortzak als Festausschussleiter beruft sich in seinem Bericht auf die schon von Henning erwähnten Veranstaltungen, so dass er sich eine Wiederholung sparen kann. Er stellt aber schon die Bustour 2024 vor. Am 28. April geht es um 7.45 Uhr ab Dorfplatz mit dem Bus nach Elisabethfehn im Saterland zu einer Moorbahnfahrt. Im Moor- und Fehnmuseum gibt es ein Eintopfessen. Weiter geht's nach Barßel zu einer Schifffahrt mit

Kaffeegedeck auf einem Torfkanal. Danach fährt der Bus wieder nach Wremen. Kosten insgesamt 62 Euro.

#### *b) Museumsgestaltung und Ausstellung*

Die Arbeitsgruppe hat die alten verblichenen Fotos aus der Ausstellung im Bereich „Lebensraum Wattenmeer“ gegen neue Fotos ausgetauscht. Dabei war Herr Matthias Merzen behilflich. Demnächst sollen die Sachtexte aktualisiert werden, da sie noch aus der Zeit der Museumsgründung stammen und die Fakten z.T. nicht mehr stimmen. Ein neues Ausstellungsstück stammt aus dem Beifang des Fischers Mike Bartels, der ein großes Stück Kopal im Netz fand und dieses dem Museum zur Verfügung stellte. Zum Schluss gab es noch Abbildungen von Plakaten zu sehen, die Bernd Schäfer für die Schaukästen am Museum und an der Koralle angefertigt hatte.

#### *c) Kleiner Preuße*

Große Sorgen machen uns immer wieder die Auskolkungen am Fuß des Turmes. Gespräche von Willy mit der Kurverwaltung und dem Bauhof und die darauf folgenden Reparaturarbeiten waren nur kurzfristig erfolgreich, da kleine Sturmfluten die Flickstellen immer wieder freispülten. Jetzt ruhen die Hoffnungen auf die „Auflockerungs- und Auffüllarbeiten mit Anspritzbegrünung“ der Firma Schiller aus Cuxhaven.

Es fanden im vergangenen Jahr 64 Trauungen bzw. Eheversprechen, bzw. kirchliche Segen im Kleinen Preußen statt, eine Trauung im Museum. Der Kleine Preuße empfing im Jahr 2023 rund 9000 BesucherInnen.

Der „Schwarze Fisch“ eine Kreativwerkstatt aus Dorum, hat hier im Rahmen eines Wettbewerbs ein Hörspiel produziert. Die Jury war begeistert.

Es fand wieder die „Musik am Turm“ statt, zweimal „Mischmasch“ im Juli und einmal „Jazz-Messenger“ im August. Die Reihe soll in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Der Leuchtturmwärter-Dienst klappte wieder wie am Schnürchen. Alle Wärter haben zur Stange gehalten. Als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit bot der Vorstand ihnen am 3.9. eine Exkursion zu den Leuchttürmen mit dem Kutter Claudia an, damit sie aus der Nähe einmal betrachten können, was sie den Touristen im Turm immer erzählen. Der Törn führte bis kurz vor Hoher Weg. Anschließend gab es eine „Aftershowparty“ bei Harro und Kalle.

Die Leuchtturmwärterin Kristina, die in der Nähe von Kirchlinteln wohnt, hat, wie bereits im vorigen Jahr alle Turmwärter-Kollegen zu einer zünftigen Grillparty eingeladen.

Der Kleine Preuße wird oft und gerne ungefragt zu Werbe- und Gestaltungszwecken genutzt, z. B. In Regionalzügen zwischen Hannover und Bremerhaven, an einer Wärmepumpe in der Hooge, vorm Wetterbericht der ARD- Tagesschau

#### *d) Plattdeutsch*

Der Leiter der Gruppe Theo Schüssler berichtet von den Treffen der Gruppe an jedem 2. Montag im Monat von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. Des Weiteren berichtet er vom Einsatz der Gruppe beim Seniorennachmittag der Gemeinde im Tusculum, mit gemeinsamem Gesang und plattdeutschen Geschichten bei Kaffee und Kuchen wurden die Senioren erfreut.

Bei der Adventsfeier des Heimatkreises waren die Plattschnacker ebenfalls beteiligt. Theo weist hin auf einen Bericht im NDR am 6. April, in dem Yared Dibaba unsere Leuchtturmwärterin Kristina interviewt.

#### e) *Maritime Runde*

Der Leiter der Gruppe weist darauf hin, dass er die Runde nicht nur kommissarisch leitet, wie in der Einladung angegeben, sondern richtig und zwar seit 2002. Seit 21 Jahren hat die Gruppe zwischen Ostfriesland, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Helgoland, aber auch in der näheren Umgebung Jahr für Jahr interessante Exkursionen unternommen. Im vergangenen Jahr waren das am

26. Januar Kegeln im Marschenhof mit anschließendem Grünkohlessen  
04. April Besichtigung mit Führung im Klimahaus Bremerhaven  
13. Juli Sommerfest am Wremer Kutterhafen auf der Terrasse der Sportschipper  
14. September Busreise nach Bremen-Farge zur Besichtigung des U-Boot-Bunkers Valentin und anschließendem Besuch einer Sitzung des Landtages in Hannover  
Weitere Veranstaltungen mussten wegen Gleisarbeiten der Bahn, GDL-Streik bei der Bahn und eines Einsatzes des Seenotrettungskreuzers abgesagt werden.

#### f) *Wremer Chronik*

Der Bericht unserer Ortsheimatpflegerin Renate Grützner wurde in ihrer Abwesenheit von Angela Thormeyer verlesen und liegt diesem Protokoll als Anhang bei.

#### 5. Entlastung des bisherigen Vorstandes

Unser Ehrenvorsitzender Gerd Holst sprach lobende Worte über die Arbeit des Vorstandes und stellte den Antrag auf Entlastung, die den Vorstand einstimmig erteilt wurde.

#### 6. Neuwahlen

##### *Zweiter Vorsitzender:*

Willy möchte sich nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stellen, denn der Vorstand plant schon seit längerer Zeit, den Vorsitz in jüngere Hände abzugeben. Um die Kontinuität der Arbeit zu erhalten, wäre eine unterstützte Eingewöhnung für interessierte Kandidaten/Kandidatinnen hilfreich. Schon seit einem Jahr stehen Henning und Willy mit Hendrik Friedrichs in Kontakt. Er wäre ein geeigneter Kandidat, denn er ist Wremer, wohnt hier, ist heimatverbunden, leitet bereits die Kalendergruppe, engagiert sich bei vielen kulturellen Veranstaltungen, ist Mitglied bei den Männern vom Morgenstern und durch seine Arbeit bei der Nordseezeitung gut vernetzt. Willy schlägt deshalb Hendrik als Kandidat für den 2. Vorsitzenden vor. Es gibt keinen Gegenkandidaten. Hendrik wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

##### *Beisitzer:*

Willy möchte trotzdem weiter verantwortlich im Vorstand mitarbeiten und alle Aufgaben, um die er sich bisher gekümmert hat, weiter erfüllen und zusätzlich Hendrik einarbeiten. Henning schlägt vor, Willy zum Beisitzer zu ernennen, was in unserer Satzung ausdrücklich vorgesehen ist. Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

*Kassenwart:*

Harro Wiebalck wird zur Wiederwahl vorgeschlagen und würde seine Aufgaben auch gerne weiterführen. Die Versammlung ernennt Harro einstimmig für eine weitere Amtszeit zum Kassenwart.

*Schriftwartin:*

Karin Struhs hat gesundheitliche Probleme und bittet um Unterstützung bei ihrer Schreibearbeit. Angela Thormeyer, die zur Zeit für die Mitgliederverwaltung zuständig ist, bietet ihre Hilfe an. Die Versammlung ernennt Angela einstimmig zur 2. Schriftwartin.

*Zweiter Kassenrevisor:*

Für den turnusmäßig ausscheidenden Günter Strohauer wird Arno Zier vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

*Schiedsstelle:*

Als zusätzliches Mitglied im Schiedsausschuss wird einstimmig in Abwesenheit Gerd Hohlmann gewählt.

*Leiter des Festausschusses:*

Lothar Kortzak wird einstimmig wiedergewählt.

*Leiter der Handwerkergruppe:*

Peter Klatt wird einstimmig wiedergewählt.

*Leiter der AG „Kleiner Preuße“*

Willy, der diese Aufgabe bisher kommissarisch übernommen hat, wird jetzt einstimmig zum offiziellen neuen Leiter ernannt.

*Maritime Runde*

Ein neuer Leiter braucht nicht gewählt zu werden, da die Gruppe sich selbst organisiert und finanziert und somit vom Heimatkreis unabhängig ist. Gerd Holst bleibt der Leiter.

7. Verschiedenes

Die Vertreter der örtlichen Vereine entsenden Grußworte, in denen sie sich für die gute Zusammenarbeit und für unsere gute Arbeit bedanken.

Wurster Nordseeküste, 04.03.2024

Karin Struhs (Schriftwartin)

Anlage: Bericht der Ortsheimatpflegerin